

**25.05.2021**
**Drucksache 112/21**

Service-Portal Kreis Unna | Relaunch des Internetauftritts

| Gremium        | Sitzungsdatum | Beschlussstatus | Beratungsstatus |
|----------------|---------------|-----------------|-----------------|
| Kreisausschuss | 21.06.2021    | Kenntnisnahme   | öffentlich      |
| Kreistag       | 22.06.2021    | Kenntnisnahme   | öffentlich      |

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| Organisationseinheit | Digitalisierung                    |
| Berichterstattung    | Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke |

|               |          |                                              |
|---------------|----------|----------------------------------------------|
| Budget        | 01       | Zentrale Verwaltung                          |
| Produktgruppe | 01.05    | Zentrale Datenverarbeitung                   |
| Produkt       | 01.05.04 | Digitalisierung und Organisationsentwicklung |

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| Haushaltsjahr | Ertrag/Einzahlung [€]  |
|               | Aufwand/Auszahlung [€] |

# Sachbericht

## I. Ausgangslage und Herausforderungen

Mit der Aufstellung und Beschlussfassung des Digitalen Masterplans 2019 – 2022 hat der Kreis Unna den strategischen Handlungsrahmen für die Digitalisierung der Kreisverwaltung, der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna sowie der Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna gesetzt. Ein wesentlicher strategischer Schwerpunkt ist die Bereitstellung digitaler Dienstleistungen für Bürger\*innen und Unternehmen sowie die Weiterentwicklung der digitalen Strukturen der Kreisverwaltung.

Hierbei ist es das Ziel, den Kreis als Region zu profilieren sowie Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit -insbesondere mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden- zu stärken und zu festigen. Ebenso sind die Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna in den Digitalisierungsprozess einzubeziehen.

Der Digitale Masterplan beschreibt als konkrete Maßnahmen die Errichtung eines einheitlichen **Service-Portals** sowie eine kunden- und nutzerorientierte **Weiterentwicklung des Internetauftritts** des Kreises Unna. Das Service-Portal Kreis Unna soll hierbei eine zentrale Funktion in der Bereitstellung digitaler Dienstleistungen für die Bürger\*innen übernehmen.

Aktuell sind die vorhandenen Online-Dienstleistungen entsprechend der Sachthemen in den Internet-Auftritt des Kreises Unna eingebettet und hierüber zu erreichen. Aufgrund der steigenden Anforderungen an die Bereitstellung digitaler Prozesse sollen die Angebote und Dienstleistungen des Kreises im Service-Portal konzentriert in digitaler Form bereitgestellt werden. Hierdurch sollen auch die Anforderungen des „Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen - Onlinezugangsgesetzes (OZG)“ umgesetzt werden. Das OZG verpflichtet Bund, Länder und in der Folge auch die Kommunen, ihre Verwaltungsdienstleistungen in digitaler Form bereitzustellen. Der Kreis Unna verfolgt dabei das Ziel, angebotene digitale Dienstleistungen auch innerhalb der Verwaltung digital und medienbruchfrei fortzuführen und so durchgängige digitale Prozesse zu schaffen.

## II. Umsetzung und Dienstleistungsorientierung

Im Rahmen einer eingehenden Auseinandersetzung mit konkreten Umsetzungsszenarien war die Frage zu beantworten, wie der Kreis Unna zukünftig nach außen auftritt und seine Angebote und Dienstleistungen präsentiert.

Seitens der Verwaltung wird das Ziel verfolgt, kein isoliertes Service-Portal **neben** den Internet-Auftritt des Kreises Unna zu stellen, sondern den Internetauftritt vielmehr zum Service-Portal auszubauen. Durch die enge Verzahnung aller Elemente der Online-Darstellung und Bereitstellung digitaler Dienstleistungen soll ein ganzheitliches Auftreten und eine hohe Verbreitung von Dienstleistungen, Angeboten und Informationen erreicht werden.

Dies bedeutet, dass die derzeitige Struktur des Internetauftritts verlassen und grundsätzlich verändert wird.

Aktuell folgt der Internetauftritt des Kreises Unna der Verwaltungsorganisation und ist entsprechend der Struktur der Kreisverwaltung aufgebaut. Die Struktur eines neuen Internetauftritts soll zukünftig auf eine **kunden- und nutzerorientierte Struktur** ausgerichtet und dahingehend verändert werden. Im zentralen Mittelpunkt eines zukünftigen Internetauftritts stehen die Anliegen der Bürger\*innen, Unternehmen und Nutzer\*innen. Die gesetzlichen Bestrebungen des Bundes und des Landes NRW zur Einführung eines Portalverbundes und Konzentrierung von Dienstleistungen in Fach-Portalen sollen hierbei Berücksichtigung finden.

In diesen Gedanken sollen auch die Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna einbezogen werden, die derzeit ebenfalls eine Überarbeitung ihrer Internetauftritte anstreben. Die Neugestaltung der Webseiten soll einem einheitlichen Konzept folgen und die aktuellen Anforderungen und Standards, z.B. in Bezug auf eine barrierearme Darstellung und Bedienbarkeit, einbeziehen.

### III. Profilierung der Region und des Konzerns Kreis Unna

Ein wesentlicher Punkt bei der kundenorientierten Neugestaltung des Internet-Auftritts des Kreises Unna ist auch die Frage, wie der Kreis als Region, als kommunale Gemeinschaft der 10 Kommunen und als Mutter des Konzerns Kreis Unna zukünftig auftreten wird.

Neben der strukturellen Überarbeitung soll ein neuer Internetauftritt daher auch eine neue Darstellungsform und ein grundsätzlich überarbeitetes Design erhalten. Die Zielsetzungen sind dabei die Profilierung des Kreises als „**Regionale Klammer**“ für die kreisangehörigen Kommunen und die Region sowie die Etablierung einer **Dachmarke** für den Kreis und die Konzern-Gesellschaften.

Hierdurch sollen regionale Faktoren, wie z.B. im Bereich Kultur/Tourismus oder regionaler Entwicklungen, für den gesamten Kreis erschlossen und die interkommunale Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen gefördert werden. Ebenso soll die gemeinsame Identität von Kreis und Kreisgesellschaften als verbindendes Element hervorgehoben und Synergien generiert werden, z.B. durch die Verbindung von Dienstleistungs- und Service-Angeboten

### IV. Konkrete Umsetzungsmaßnahmen

Die angestrebte, veränderte Darstellungsform des Internetauftritts soll einhergehen mit einer Überarbeitung der Internetauftritte der Gesellschaften des Konzerns Kreis Unna. Neben dem einheitlichen Dachmarkenkonzept sollen die Internetauftritte auch inhaltlich miteinander in Beziehung gestellt und so Dienstleistungen des Kreises Unna und der Gesellschaften einheitlich auffindbar und abrufbar gemacht werden.

Für die konkrete Umsetzung des Projektes wurde eine intensive Markterkundung durchgeführt und unterschiedliche technische Konzepte miteinander verglichen.

Davon ausgehend beabsichtigt die Verwaltung, die Gestaltung eines neuen Web-Auftritts und die Implementierung der benötigten Service-Portal-Funktionalitäten eng miteinander zu verbinden und umzusetzen.

Hierzu wurde ein neues Content-Management-System (CMS) beschafft, das auf die Anforderungen kommunaler Gebietskörperschaften ausgerichtet ist und viele erforderliche Funktionen eines Service-Portals beinhaltet. Dieses System bildet die technische Basis für die Erstellung, Bearbeitung, Organisation und Darstellung der digitalen Inhalte des Internetauftritts.

Für den Aufbau und die Gestaltung der neuen Web-Präsenz wird eine externe Agentur hinzugezogen, die ebenfalls die Umsetzung des Dachmarkenkonzepts für den Kreis und die Gesellschaften erarbeiten wird.

### **Anlagen**

keine